



Stellenausschreibungen

Siehe auch www.mk.niedersachsen.de ▶ Service ▶ Schulverwaltungsblatt ▶ Stellenausschreibungen

Allgemein

1. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
im Referat 44**

**(gewerblich-technische Berufsbildung, schwerpunktmäßig
in den Berufsbereichen Bautechnik, Druck- und Medien-
technik, Farbtechnik und Raumgestaltung, Holztechnik)**

zu besetzen.

Der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz ist im Wege der Abordnung für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Besoldung bzw. das Entgelt während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt bzw. der derzeitigen Eingruppierung der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Die Dienstposteninhaberin bzw. der Dienstposteninhaber soll schulfachlich für die obengenannten Berufsbereiche tätig werden. Hierzu gehören vor allem die:

- Mitwirkung bei der Entwicklung der Bildungsstandards, Rahmenrichtlinien, Richtlinien und Materialien,
- Implementierung von Rahmenlehrplänen für neue und neu geordnete Ausbildungsberufe,
- Mitwirkung bei der Fortbildung der Lehrkräfte,
- Mitwirkung bei der Planung, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Schul- und Modellversuchen sowie Innovationsvorhaben.

Weitere übergeordnete Tätigkeiten sind die Bearbeitung von Prozessen der Qualitätsentwicklung in gewerblich-technischen Berufsbereichen, auch über die obengenannten Bereiche hinaus. Dazu gehört auch die Beteiligung an Arbeitsgruppen und -kreisen. Zudem die Beantwortung von parlamentarischen und sonstigen referatsbezogenen Anfragen. Eine Abstimmung mit den zuständigen Stellen und berufsständischen Vertretungen in Fragen von Berufsausbildung und grundsätzliche schulfachliche Angelegenheiten des Einsatzes von IuK-Technologien sowie plattformgestützter Anwendungen ist ebenfalls erforderlich.

Bewerben können sich Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst mit der Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen, die sich im Eingangsamtsamt oder im ersten schulischen Beförderungsamtsamt befinden und über mehrjährige Erfahrungen in einem der genannten Berufsbereiche verfügen. Die Bereitschaft zur Einarbeitung in die Belange der zugeordneten Berufe / Berufsbereiche ist Voraussetzung.

Gesucht wird eine verantwortungsbewusste und entscheidungsfreudige Persönlichkeit. Die Bewerberin bzw. der Bewerber soll mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen vertraut sein und Kommunikationstechnologien sicher anwenden können. Gestaltungsfreude, Kooperationsbereitschaft und die Fähigkeit im Team zu arbeiten sind neben einer ausgeprägten Kommunikations- und Verhand-

lungskompetenz sowie einem hohen Maß an Leistungsbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit unabdingbare Voraussetzungen. Erwartet wird außerdem die Fähigkeit, pädagogische, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Sachverhalte mündlich wie schriftlich sachgerecht formulieren zu können.

Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des Audit berufundfamilie als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von drei Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.1 – 03 041/3 (29/2022/44) als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Die Unterrichtung Ihrer oder Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortlichkeit parallel erfolgen. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer des mobilen Anschlusses und der privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

www.mk.niedersachsen.de → Service → Stellenausschreibungen → Informationen zum Datenschutz.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Heike Bickmann, Tel.: 0511 120-7372, E-Mail: heike.bickmann@mk.niedersachsen.de zur Verfügung.



2. Niedersächsisches Kultusministerium

Bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung in Hannover ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

einer Dezernentin / eines Dezernenten (m/w/d) im Dezernat 4 (Berufliche Bildung)

zu besetzen. Der Dienstposten (Leitende Regierungsschuldirektorin / Leitender Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 16 NBesG bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht zur Verfügung. Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung.

Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen, möglichst in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung.

Bewerben kann sich auch, wer bis zum 31.3.2009 auf der Grundlage eines nicht mit einer Lehramtsprüfung abgeschlossenen Hochschulstudiums und einer nachfolgenden hauptberuflichen Tätigkeit als Lehrkraft in der damaligen Laufbahn des Lehramts an Fachschulen und an Berufsfachschulen eingestellt worden ist.

Darüber hinaus müssen Bewerberinnen und Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen sowie mehrjährig eine der nachstehend genannten Funktionen an einer Schule oder einem Studienseminar in einem Amt der Besoldungsgruppe A 15 oder A 16 erfolgreich ausgeübt haben:

- Schulleiterin oder Schulleiter,
- ständige Vertreterin oder Vertreter der Schulleiterin oder des Schulleiters,
- Leiterin oder Leiter eines Studienseminars,
- ständige Vertreterin oder ständiger Vertreter der Leiterin oder des Leiters eines Studienseminars,
- Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben.

Bewerben kann sich auch, wer in der Vergangenheit eines der vorgenannten Ämter mehrjährig innehatte.

Bewerben kann sich ferner, wer mehrjährig eine herausgehobene Tätigkeit mit Leitungsaufgaben in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen in einem Amt der Besoldungsgruppe A 15 oder A 16 ausgeübt hat.

Die Dienstposteninhaberin bzw. der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin bzw. als Dezernent an der Koordinierung und Steuerung schulfachlicher Aufgaben auf regionaler und landesweiter Ebene planend und gestaltend mitwirken, die Schulen, die Studienseminare und die Schulträger beraten sowie Kontakte mit der auszubildenden Wirtschaft, den Kammern und Verbänden der Wirtschaft sowie den Universitäten pflegen.

Im Wesentlichen handelt es sich um folgende Tätigkeitsfelder:

- Steuerung und Koordinierung schulfachlicher Angelegenheiten in den ausschreibungsbezogenen beruflichen Fachrichtungen,
- schulische Ergebnissteuerung im Rahmen eines Kontraktmanagements,

- Qualitätsmanagement und Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des KAM-BBS,
- Konfliktmanagement einschließlich Beschwerden,
- Schulfachliche Angelegenheiten, auch bezogen auf Schulen in freier Trägerschaft,
- Bearbeitung weiterer übergreifender Aufgaben im Dezernat 4 „Berufliche Bildung“.

Die Tätigkeiten sollen einerseits im Kontext mit der Initiierung, Begleitung und Evaluation von Prozessen des Qualitätsmanagements an berufsbildenden Schulen ausgeübt werden und sind andererseits den Anforderungen schulischer Eigenverantwortlichkeit anzupassen.

Die Bewerberin / der Bewerber soll mit der schul- und bildungspolitischen Entwicklung, insbesondere in den Bereichen Berufliches Gymnasium und Vollzeitschulformen der beruflichen Bildung sowie im Regionalmanagement, vertraut sein und über Kenntnisse von Strukturen und Bildungsgängen der berufsbildenden Schulen verfügen. Erwartet werden praktische Erfahrungen in der Personalführung, in der Einführung und Etablierung eines Qualitätsmanagements auf Grundlage des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) und Kompetenzen in der Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse (SchuCu-BBS). Weiterhin sind Erfahrungen im Bereich der neuen Medien, im Umgang mit Informationstechnologien, in der Organisationsentwicklung und im Projektmanagement erforderlich. Berufliche Erfahrungen in einer Schulbehörde sind von Vorteil.

Innovationskraft, Gestaltungsfreude, Verhandlungsgeschick, Kooperationsbereitschaft, aber auch die Bereitschaft und Fähigkeit, sich schnell in neue Aufgaben einzuarbeiten sowie Erfahrungen im Umgang mit Verbänden und Institutionen haben bei der Wahrnehmung der Aufgaben einen hohen Stellenwert.

Die Bewerbung soll Hinweise auf Erfahrungen und konzeptionelle Vorstellungen für das o. g. Aufgabenspektrum enthalten.

Das Auswahlverfahren wird auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 ff. („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“) durchgeführt.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme



in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.3-03041 als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Dienstvorsetzte bzw. ihren Dienstvorgesetzten parallel in eigener Verantwortung über die Bewerbung zu unterrichten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer Ihres mobilen Anschlusses und Ihrer privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen in Papierform nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

www.mk.niedersachsen.de → Service → Stellenausschreibungen → Informationen zum Datenschutz.

Als verantwortliche Ansprechperson im Niedersächsischen Kultusministerium für allgemeine Fragen zum ausgeschriebenen Dienstposten, zu den Bewerbungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens steht Ihnen Frau Walter, Tel.: 0511 120-7374, E-Mail: melanie.walter@mk.niedersachsen.de, gern zur Verfügung.

Konkrete Auskünfte zum wahrzunehmenden Aufgabenbereich erteilt im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Hannover Herr Mierowski, Tel.: 0511106-7513, E-Mail: mathias.mierowski@rlsb-h.niedersachsen.de.

3. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig (RLSB-BS), ist im Dezernat 3 (Allgemein bildende Gymnasien und Gesamtschulen) zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

**einer Studiendirektorin / eines Studiendirektors (m/ w/ d)
(Fachberaterin für Unterrichtsqualität /
Fachberater für Unterrichtsqualität)
(BesGr. A 15)**

zu besetzen.

Zu den Aufgaben der Fachberaterin/ des Fachberaters für Unterrichtsqualität gehören insbesondere:

- die Koordinierung und die Steuerung der Arbeit der Fachberaterinnen und Fachberater im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig für den Fachunterricht;
- die Koordinierung der Implementierung der Kerncurricula, der Regelungen zur Dokumentation der individuellen Lernentwicklung sowie der Maßnahmen zur Entwicklung der Unterrichtsqualität;

- die Beratung von Schulen in Fragen der Unterrichtsqualität, der Förderung von Schülerinnen und Schülern sowie der schulischen Konzeptentwicklung zur Verbesserung der Unterrichtsqualität;
- die Koordinierung und die Initiierung schulformbezogener Fortbildung auf regionaler Ebene.

Bewerberinnen können sich Lehrkräfte mit der Befähigung für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2, Fachrichtung Bildung (Lehramt an Gymnasien), die über hervorragende Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten in ihren Unterrichtsfächern sowie über fundierte Kenntnisse der Qualitätsentwicklung in Niedersachsen verfügen (z. B. Bildungsstandards und Kerncurricula, Orientierungsrahmen Schulqualität, Konzepte zur Qualitätsentwicklung, Schulinspektionsverfahren, Dokumentation der individuellen Lernentwicklung).

Wünschenswert sind Erfahrungen in einer Tätigkeit in Bildungsregionen, Kooperationsverbänden oder Netzwerken und in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen. Gewünscht wird zusätzlich Beratungskompetenz hinsichtlich Bildung in der digitalen Welt.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Die Wahrnehmung des Dienstpostens erfordert die Bereitschaft zu ganz- bzw. mehrtägigen Dienstreisen.

Das RLSB Braunschweig strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Über Bewerbungen von Männern freuen wir uns daher besonders. Divers geschlechtliche Menschen werden explizit aufgefordert sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (einfach) sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen bis zum 30.11.2022 auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig, Dezernat Z, Frau Roßberg, Wilhelmstraße 62-69, 38100 Braunschweig, zu richten.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://www.rlsb.de/jobs-karriere/rlsb/dsgvo>.

Auskunft über den zu besetzenden Dienstposten erteilt Frau Kirsch, Tel.: 0531 484-3400.

Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau Roßberg, Tel.: 0531 484-3020.



4. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig (RLSB-BS), Dezernat 2, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Dienort Göttingen ein nach BesGr. A 14 NBeSO bewerteter Dienstposten

einer Rektorin / eines Rektors (m/w/d) (Fachberaterin für Unterrichtsqualität / Fachberater für Unterrichtsqualität)

zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik.

Die Fachberatung Unterrichtsqualität ist Teil des Beratungs- und Unterstützungssystems der RLSB.

Schwerpunkte der Fachberatung sind u. a.:

- Beratung und Unterstützung in Fragen der Qualitätsentwicklung des Unterrichts und bei der Umsetzung bildungspolitischer Vorhaben des Landes (z. B. Inklusion, Ganztagschule)
- Umsetzung der Bildungsstandards und Kerncurricula (z. B. schuleigene Arbeitspläne)
- Unterstützung bei der Entwicklung fächerübergreifender Konzepte (z. B. Methodenkonzept, Förderkonzept)
- Entwicklung und Verankerung eines Fortbildungskonzepts zur systematischen Unterrichtsentwicklung
- Beratung und Unterstützung bei Planung, Umsetzung und Evaluation kompetenzorientierten Unterrichts
- Weiterentwicklung einer systematischen Fachkonferenzarbeit
- Weiterentwicklung eines gemeinsamen Verständnisses von Unterrichtsqualität
- Begleitung im Zusammenhang mit externer Evaluation
- Weiterentwicklung von Unterricht in heterogenen Lerngruppen
- Weiterentwicklung von Unterricht im Kontext inklusiver Bildung
- Einbindung der individuellen Förderung in die systematische Unterrichtsentwicklung
- Koordinierung regionaler schulformbezogener Fortbildungen
- Mitwirkung in Arbeitsgruppen und Kommissionen auf Landesebene
- Koordinierung des Einsatzes der schulformbezogenen Fachberaterinnen und Fachberater im RLSB-BS
- Organisation, Strukturierung und Durchführung regionaler und landesweiter Qualifizierungen der schulformbezogenen Fachberaterinnen und Fachberater

Erwartet werden vor allem

- inhaltsbezogene Kompetenzen (z. B. aktuelle Unterrichtsforschung, Anlage und Aussagekraft von Vergleichsarbeiten, Verfahren der Förderpla-

nung und Diagnostik, Kompetenzraster, verschiedene Differenzierungsformen)

- beraterbezogene Kompetenzen (z. B.: verschiedene Beratungsformen, Gestaltung eines Beratungsprozesses, Kommunikation, Moderation, Methoden zur Konfliktbearbeitung)
- institutionelle Kompetenzen (z. B.: Qualitätsorientierung in Niedersachsen, Beratungs- und Unterstützungssystem der RLSB)
- Engagement, Flexibilität, Kooperations- und Teamfähigkeit, Organisationsvermögen, Selbstständigkeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen
- Wünschenswert sind Erfahrungen in einer Tätigkeit in Bildungsregionen, Kooperationsverbänden oder Netzwerken und in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen.
- Gewünscht wird zusätzlich Beratungskompetenz hinsichtlich Bildung in der digitalen Welt.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Das RLSB Braunschweig strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt. Divers geschlechtliche Menschen werden ausdrücklich dazu aufgefordert sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausschreibung auf dem Dienstweg zu richten an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig, Dezernat Zentrale Aufgaben, z. Hd. Frau Roßberg, Wilhelmstr. 62-69, 38100 Braunschweig.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://www.rlsb.de/jobs-karriere/schulens-tudienseminare/dsgvo>.

Auskunft über den zu besetzenden Dienstposten erteilt Herr Meyn, RLSB Braunschweig, Tel.: 0531 484-3675.

Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau Roßberg, Dezernat Zentrale Aufgaben Tel.: 0531 484-3020.



**5. Regionales Landesamt für Schule und Bildung
Braunschweig**

Für die Bildungsregion Landkreis Peine wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft als

Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator (m/w/d)

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Peine im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgen der Landkreis Peine und die beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die im Landkreis vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

In der Bildungsregion Landkreis Peine wird insbesondere die Zielgruppe der Schulpflichtigen (mit ihren Bezugspersonen) in den Blick genommen. Durch eine Vielzahl bedarfsgerechter Netzwerke und regelmäßig stattfindender Großveranstaltungen (Bildungskonferenzen und Fachtage) besteht ein solides Fundament für passgenaue Konzept- und Maßnahmenplanungen. Durch das begleitende Bildungsmonitoring können Konzeptideen mit belastbaren Daten untermauert bzw. aktuelle Bedarfe analysiert werden. Bereits durch das Bildungsbüro koordinierte Projekte in Kooperation mit diversen Schulen und Hochschulen in den Bereichen Sprachförderung, Soziales Lernen und MINT-Förderung steigern die Bildungsqualität vor Ort. Weitere inhaltliche Schwerpunkte des Bildungsbüros sind die schulische Inklusion, die schulische Sprachförderung sowie die Übergangsgestaltung von der Grundschule in die weiterführende Schule. In Eigenverantwortung des Bildungsbüros werden die Projekte Lernpaten und Sprachjongleure an Schulen im Landkreis Peine umgesetzt.

Das Bildungsbüro des Landkreises Peine übernimmt als regionale Geschäftsstelle bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskoordinatorin bzw. der Bildungskoordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit des Bildungsbüros ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskoordinatorin / des Bildungskoordinators gehören:

- Aktives Mitwirken in der Steuerungsgruppe der Bildungsregion Landkreis Peine: Koordinierung, Einbringung von Themen sowie Berichterstattung in diesem Gremium
- Koordination der Mittelvergabe aus dem Regionalen Bildungsfonds bzw. Planung und Umsetzung von Projekten in Eigeninitiative mit Hilfe dieses Fonds
- ressortübergreifende Schnittstelle der Region für den schulischen Bereich: Zusammenarbeit mit diversen Fach-

diensten der Kreisverwaltung, des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung, inklusive Sprachbildungszentrum und Regionales Zentrum für Beratungs- und Unterstützungsangebote Inklusive Schule (RZI) sowie weiteren Bildungsakteuren

- Vernetzungsarbeit, u. a. maßgebliche Mitwirkung in der Lenkungsgruppe zur Entwicklung des regionalen schulischen Inklusionskonzeptes (in enger Kooperation mit dem RZI); Leitung des Netzwerks zur schulischen Sprachförderung; Mitglied in diversen Netzwerken der Themenfelder Bildungsmanagement bzw. Prävention im Landkreis und auf Landesebene
- Organisation von kreisspezifischen / regionalen Qualifizierungsmaßnahmen, Fachkonferenzen sowie informellen Bildungsveranstaltungen für diverse Zielgruppen
- Gestaltung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Zum multiprofessionellen Team des Bildungsbüros des Landkreises Peine gehören außerdem die Leitung (die das Bildungsmonitoring koordiniert) und eine Verwaltungskraft.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsjahr nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsjahr, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen und Schulleiter oder Ständige Vertreterinnen und Vertreter von Schulleiterinnen und Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zur Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskoordinatorin oder Bildungskoordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die



Personalakte bis zum 30.11.2022 auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig, Dezernat 2, z. Hd. Herrn Turan, Wilhelmstraße 62-69, 38100 Braunschweig zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Peine erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Peine getroffen.

Weitere Auskünfte erteilt Frau Prof. Dr. Friedrich, Landkreis Peine, Tel.: 05171 401-1206; a.friedrich@landkreis-peine.de sowie Herr Turan, Tel.: 0531 484-3268; E-Mail: alp.turan@rlsb-bs.niedersachsen.de.

6. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung in Hannover ist voraussichtlich zum 1.2.2023 der Dienstposten

**einer Oberstudienrätin / eines Oberstudienrates (m/w/d)
als schulfachliche Beraterin / als schulfachlicher Berater
im Berufsfeld Sozialpädagogik
im Dezernat 4 (Berufliche Bildung)**

zu besetzen.

Der Dienstposten ist nach der Besoldungsgruppe A 14 NBesO bewertet. Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der Fachrichtung Sozialpädagogik.

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber soll die Beratung von Schulen in den sozialpädagogischen Bildungsgängen, wie Berufsfachschule Sozialpädagogik, berufsqualifizierende Berufsfachschule Sozialpädagogische Assistentin/Sozialpädagogischer Assistent, Fachschule Sozial- und Heilpädagogik sowie dem Beruflichen Gymnasium Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Sozialpädagogik behördenübergreifend für die RLSB Hannover und Braunschweig gewährleisten und an allen Maßnahmen zur Gewinnung von mehr Fachkräften mitwirken. Zudem sind Innovationsvorhaben, wie auch Projekte umfassend zu begleiten.

Im Wesentlichen handelt es sich u. a. um folgende Tätigkeitsfelder:

- Mitwirkung bei der Beratung von Schulen bei der Einrichtung von weiteren Bildungsgängen und von Teilzeitbildungsgängen der Berufsfachschule Sozialpädagogische Assistentin / Sozialpädagogischer Assistent und der Fachschule Sozialpädagogik,
- Unterstützung von Schulen bei der Einführung der Doppelqualifikation im Beruflichen Gymnasium Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Sozialpädagogik,
- Mitarbeit an landesweiten Innovationsvorhaben und deren Begleitung in enger Kooperation mit den Fachberaterinnen und Fachberatern Sozialpädagogik sowie den schulfachlichen Dezernentinnen und Dezernenten,
- Unterstützung der Beratung von Schulen bei der Entwicklung des schulischen Curriculums auf der Grundlage der Vorgaben SchuCu BBS,
- Zusammenarbeit mit regionalen, landesweiten sowie bundesweiten Organisationen und Bündnissen zur Gewinnung von Fachkräften im Bereich Kindertageseinrichtungen,

- Beratung der Schulen bei der Zertifizierung von Bildungsgängen für Umschulungsmaßnahmen der Bundesagentur für Arbeit,
- Beratung von Bewerberinnen und Bewerbern für die Schulformen Sozialpädagogische Assistentin / Sozialpädagogischer Assistent sowie Erzieherin / Erzieher, insbesondere von Quereinsteigerinnen und Quereinsteigern,
- Beratung von Bewerberinnen und Bewerbern für die Nichtschülerprüfung,
- Entwicklung und Pflege von Informationsmaterial für Bewerberinnen und Bewerber der o. g. Schulformen, Öffentlichkeitsarbeit für die o. g. Bildungsgänge,
- Beratung und Mitwirkung bei der Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse in Kooperation mit der Bearbeitungsstelle des RLSB Lüneburg.

Die Bewerberinnen / die Bewerber müssen über vertiefte Kenntnisse über die rechtlichen und inhaltlichen Vorgaben der o. g. Bildungsgänge sowie bundesweite Entwicklungen auf KMK-Ebene verfügen und sollen mit den schul- und bildungspolitischen (bundesweiten) aktuellen Entwicklungen, insbesondere im Bereich der Frühkindlichen Bildung und Erziehung, sowie landesweiten wie bundesweiten Maßnahmen, Entwicklungen und Projekten in Bezug auf die Thematik Fachkräftegewinnung im Bereich Kindertageseinrichtungen vertraut sein. Darüber hinaus werden Kenntnisse über die Entwicklungen der Bezugsdisziplinen der Sozialpädagogik im Hinblick auf zentrale Themen wie z. B. Digitalisierung, Gender, Migration und Demokratiebildung vorausgesetzt. Gesucht wird eine verantwortungsvolle und entscheidungsfreudige Persönlichkeit. Kooperationsbereitschaft und die Fähigkeit im Team zu arbeiten, sind neben einer ausgeprägten Kommunikations- und Verhandlungskompetenz sowie einem hohen Maß an Leistungsbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit unabdingbare Voraussetzungen. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse sozialpädagogischer Bildungsgänge im behördenübergreifenden Wirken. Der Dienstposten ist bedingt teilleistungsgeeignet.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Hannover, Dezernat 4, zu richten. Für Rückfragen steht Frau von Itzenplitz zur Verfügung, Tel.: 0511 106-2168, E-Mail: bettina.vonitzenplitz@rlsb-h.niedersachsen.de.

7. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Für die Bildungsregion Hildesheim wird zum 1.2.2023 eine Lehrkraft als

Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator (m/w/d)

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren.



Mit der Einrichtung der Bildungsregion Hildesheim wird das Ziel verfolgt, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die im Landkreis vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Das Bildungsbüro der Bildungsregion Hildesheim ist angesiedelt bei der Volkshochschule Hildesheim und übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskordinatorin bzw. der Bildungskoodinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit des Bildungsbüros ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskoodinatorin / des Bildungskoodinators gehören:

- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen des strategisch koordinierenden Gremiums sowie Berichterstattung in diesem Gremium,
- Initiierung von Gremienarbeit und Vorbereitung der Sitzungen der Gremien,
- Vernetzungsarbeit,
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation (sowohl innerhalb der Bildungsregion als auch bei Bedarf zwischen Bildungsregionen),
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner zu sein für Institutionen und Bildungsakteure in der Region,
- fachliche Unterstützung des strategisch koordinierenden Gremiums bei der Vergabe von Mitteln aus dem Regionalen Bildungsfonds (sofern von der Kommune eingerichtet),
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen mit Kooperationspartnern,
- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit, Koordination der inhaltlichen Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamtsamt nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamtsamt, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen und Schulleiter oder Ständige Vertreterinnen und Vertreter von Schulleiterinnen und Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die

Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zur Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.

Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskoodinatorin oder Bildungskoodinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Hannover strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 30.11.2022 auf dem Dienstweg zu richten an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung, Regionalabteilung Hannover, Dienstort Alfeld, z.H. Frau Miehe, schulfachliche Dezernentin, Neue Wiese 11, 31061 Alfeld. Weitere Auskünfte erteilen Frau Miehe, E-Mail: claudia.miehe@rlsb-h.niedersachsen.de; Tel.: 05181 8460-24 und Herr Mastel, E-Mail: mastel@vhs-hildesheim.de; Tel.: 05121 9361-197.

8. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG bewerteter Dienstposten

**einer weiteren Leiterin / eines weiteren Leiters (m/w/d)
eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums
Inklusive Schule (RZI)
im Dezernat 2**

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

im Landkreis Emsland zu besetzen. Der Dienstort ist Meppen.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der Inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit. Der Aufbau der RZI erfolgt stufenweise.

Die weitere Leiterin oder der weitere Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:



- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst.

Im Rahmen des Aufbauprozesses ist vorgesehen, den RZI weitere Aufgaben zu übertragen.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine mindestens dreijährige herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine mindestens dreijährige herausgehobene Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der Inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Schlüsselqualifikationen wie Führungskompetenz, Überzeugungskraft, Organisationsvermögen sowie Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet. Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Über Bewerbungen von Männern freuen wir uns daher besonders.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Z, Mühlenschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail: florian.rust@rlsb-os.niedersachsen.de direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://www.rlsb.de/service/stellenausschreibungen/dsgvo>.

Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Herr Rath-Groneick, Tel.: 0541 77046-436.

9. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG bewerteter Dienstposten

einer weiteren Leiterin / eines weiteren Leiters (m/w/d)

eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums Inklusive Schule (RZI)

im Dezernat 2

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

im Landkreis Leer zu besetzen. Der Dienstort ist Leer.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der Inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche



Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit. Der Aufbau der RZI erfolgt stufenweise.

Die weitere Leiterin oder der weitere Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst.

Im Rahmen des Aufbauprozesses ist vorgesehen, den RZI weitere Aufgaben zu übertragen.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine mindestens dreijährige herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine mindestens dreijährige herausgehobene Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der Inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Schlüsselqualifikationen wie Führungskompetenz, Überzeugungskraft, Organisationsvermögen sowie Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet. Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Über Bewerbungen von Männern freuen wir uns daher besonders.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Z, Mühlenschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail: florian.rust@rlsb-os.niedersachsen.de direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://www.rlsb.de/service/stellenausschreibungen/dsgvo>.

Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Herr Rath-Groneick, Tel.: 0541 77046-436.

10. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG bewerteter Dienstposten

**einer weiteren Leiterin / eines weiteren Leiters (m/w/d)
eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums
inklusive Schule (RZI)
im Dezernat 2**

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

im Landkreis Aurich zu besetzen. Der Dienstort ist Aurich.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der Inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im



jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit. Der Aufbau der RZI erfolgt stufenweise.

Die weitere Leiterin oder der weitere Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst.

Im Rahmen des Aufbauprozesses ist vorgesehen, den RZI weitere Aufgaben zu übertragen.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine mindestens dreijährige herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine mindestens dreijährige herausgehobene Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der Inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Schlüsselqualifikationen wie Führungskompetenz, Überzeugungskraft, Organisationsvermögen sowie Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt

der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet. Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Über Bewerbungen von Männern freuen wir uns daher besonders.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Z, Mühleneschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per Email (Florian.Rust@rlsb-os.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://www.rlsb.de/service/stellenausschreibungen/dsgvo>.

Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Herr Rath-Groneick, Tel.: 0541 77046-436.

11. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach A 14 NBesG bewerteter Dienstposten

**einer Redakteurin / eines Redakteurs
für das Bildungsportal Niedersachsen (m/w/d)
in der Abteilung 1 – Zentrale Aufgaben,
Landesprüfungsamt –**

Fachbereich 13 IuK / Niedersächsischer Bildungsserver

zu besetzen. Es steht jedoch derzeit nur eine Stelle nach A 13 NBesG zur Verfügung.

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber nimmt Aufgaben in der Chefredaktion des Bildungsportals Niedersachsen wahr.



Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Das Entgelt für Tarifbeschäftigte richtet sich nach den tarifrechtlichen Bestimmungen.

Zu den Aufgaben gehören im Wesentlichen:

- Leitung der Chefredaktion und Koordinierung der Zusammenarbeit in der Chefredaktion
- Mitwirkung bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung des Bildungsportals Niedersachsen
- Koordinierung behördenübergreifender Vorhaben, Themen und Inhalte für das Bildungsportal Niedersachsen
- Zielgruppenspezifische Aufbereitung vorgegebener Themen und Inhalte für das Bildungsportal Niedersachsen
- Mitwirkung bei der Entwicklung, Planung und Umsetzung von Fortbildungsmaßnahmen für die Chefredaktion sowie für die Fachredaktionen
- Zusammenarbeit, Koordination und Kommunikation mit den Behörden im Geschäftsbereich sowie mit allen Steuerungs- und Arbeitsebenen des Bildungsportals Niedersachsen

Eine spätere Änderung oder Ergänzung der Aufgabenbereiche bleibt vorbehalten.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für eines der Lehrämter an allgemein bildenden Schulen.

Erwartet werden weiterhin:

- Inhaltsbezogene Kompetenzen (u. a. fundierte Kenntnisse über aktuelle bildungspolitische Schwerpunkte sowie über die niedersächsische Bildungslandschaft, Kenntnisse in den Bereichen Journalismus, Medien, Öffentlichkeitsarbeit)
- Kommunikative Kompetenzen (u. a. sachgerechte und adressatenbezogene Gesprächsführung, Moderationskompetenz, Präsentationskompetenz, Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Behörden)
- Institutionelle Kompetenzen (u. a. Kenntnisse über den Geschäftsbereich MK, Orientierungsrahmen Schulqualität in Niedersachsen, Orientierungsrahmen Medienbildung)
- Erfahrungen im Projektmanagement und in der Qualitätsentwicklung
- IT-Kenntnisse und der sichere Umgang mit MS-Office-Anwendungen

Darüber hinaus werden erwartet:

- Ausgeprägte Kooperations- und Teamfähigkeit
- Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Innovationskraft und die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten

Der Dienort ist Hildesheim.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Das Land Niedersachsen strebt eine Erhöhung des Männeranteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Männer unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Männern werden daher im Sinne des NGG besonders begrüßt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet; die Besetzung im Umfang von 1,0 VZE (40 Wochenstunden) ist angestrebt.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Nds. Verordnung über die Arbeitszeit (Nds.ArbZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Bitte reichen Sie die Bewerbung als Loseblattsammlung ein. Eine Übersendung in Form von Bewerbungsmappen, Heftern, Umschlägen oder ähnlichen Einbänden ist nicht erforderlich. Bei gewünschter Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitten wir Sie, einen adressierten und frankierten Umschlag beizulegen. Durch die Bewerbung entstehende Auslagen (z. B. Reisekosten für die Teilnahme am Vorstellungsgespräch) werden nicht erstattet.

Auskünfte über den zu besetzenden Dienstposten erteilt Frau Dr. Richlick Tel.: 05121 1695-232, E-Mail: elke.richlick@nlq.niedersachsen.de. Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau de Ruiter Tel.: 05121 1695-227, E-Mail: kerstin.deruiter@nlq.niedersachsen.de.

Informationen zur Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <http://nibis.de/files/dsgvo.pdf>.

12. Schulleitungen an Deutschen Auslandsschulen

Deutsche Schule Ankara, Zweigstelle Istanbul, Türkei (Grundschule)

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.8.2023

Bewerbungsende: 30.11.2022

Deutschsprachige Schule

Klassenstufen: 1-4

Schülerzahl: 59

Kindergarten

Anforderungsprofil

Lehrbefähigung Grundschule bzw. Primarschule

BesGr. A 12 / A 13 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Gute Englischkenntnisse sind erwünscht.

Schulleitungserfahrung ist erwünscht.

Drittbewerbungen sind zulässig.

**Pestalozzi-Schule Buenos Aires, Argentinien**

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.8.2023
Bewerbungsende: 30.11.2022

Landessprachige Schule mit verstärktem Deutschunterricht
Klassenstufen: 1-12
Schülerzahl inkl. Kindergartenkinder: 1246
Gemischtsprachiges Internationales Bacculaureate (GIB)
Deutsches Sprachdiplom der KMK
Sekundarabschluss des Landes

Lehrbefähigung für den Sekundarbereich I und / oder II
BesGr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen
des TV-L

Gute Spanischkenntnisse sind erwünscht.
Drittbewerbungen sind zulässig.

Deutsche Schule Kuala Lumpur, Malaysia

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.8.2023
Bewerbungsende: 30.11.2022

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel
Klassenstufen: 1-12
Schülerzahl inklusive Kindergartenkinder: 159
Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I
Deutsches Internationales Abitur

Anforderungsprofil
Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II
BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen
des TV-L

Gute Englischkenntnisse sind erwünscht.
Drittbewerbungen sind zulässig.

**Leitung der Deutschen Abteilung im Galabov-Gymnasium
Sofia, Bulgarien**

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.8.2023
Bewerbungsende: 30.11.2022

Anforderungsprofil:
Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II, vorzugsweise in
Chemie und / oder Biologie
Bes. Gr. A 15 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L
Leitungserfahrung in der erweiterten Schulleitung im
Inlandsschuldienst (z. B. Schulleiterin / Schulleiter oder
herausragende Funktionsstelle)
Erfahrungen in der Abiturprüfung und in der Erstellung von
Abituraufgaben erwünscht
Erfahrung im Auslandsschulwesen erwünscht
möglichst Erfahrungen im Bereich Deutsch im Fachunter-
richt
hohe interkulturelle Kompetenz
außergewöhnliche Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit,
Flexibilität und überdurchschnittliche Kommunikations- und
Kooperationsfähigkeit und Bereitschaft zur engen Zusam-
menarbeit mit der einheimischen Schulleitung und der
deutschen Schulaufsicht
die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrich-
tungen im Gastland

Tätigkeitsprofil:
Leitung der Deutschen Abteilung in enger Kooperation mit
der bulgarischen Schulleitung
Fachunterricht in der Deutschen Abteilung

Repräsentation der Deutschen Abteilung im bulgarischen
und internationalen Umfeld
Vorbereitung, Monitoring und Durchführung des Regional-
abiturs
Monitoring und ggf. Durchführung von unterrichtlichen oder
schulischen Projekten

Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die
Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtun-
gen im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter *www.
auslandsschulwesen.de* zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem
Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für
das Auslandsschulwesen –, Barbarastraße 1, 50728 Köln, zu
richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen
ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministe-
rium, Referat 33, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover, zu
senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber
gebeten, sich unmittelbar mit dem im Niedersächsischen
Kultusministerium zuständigen Referenten für das Auslands-
schulwesen, Herrn Bolhöfer, in Verbindung zu setzen, Tel.:
0511 120-7236; E-Mail: jens.bolhoefer@mk.niedersachsen.de. Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewer-
bungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines
tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabin-
formation) wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschrei-
bung angegebenen Besoldungs- / Vergütungsgruppen inne-
haben.

Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum ausgeschriebenen
Zeitpunkt des Amtsantritts das 63. Lebensjahr noch nicht
vollendet haben.

Drittbewerbungen sind bei Zweit- bzw. Drittausschreibungen
zulässig, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt.

13. Fachberatungen im Auslandsschulwesen

Das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Aus-
landsschulwesen – sucht zum 1.8.2023

**mehrere Fachberaterinnen / Fachberater für Deutsch
(m/w/d)**

für folgende Schulorte:

Helsinki / Finnland	(Bewerbungsfrist: 9.12.2022)
Ankara / Türkei	(Bewerbungsfrist: 15.11.2022)
Osijek / Kroatien	(Bewerbungsfrist: 9.12.2022)
Riga / Lettland	(Bewerbungsfrist: 15.11.2022)
Prag / Tschechische Republik	(Bewerbungsfrist: 15.11.2022)
Porto Alegre / Brasilien	(Bewerbungsfrist: 25.11.2022)
Nowosibirsk / Russland	(Bewerbungsfrist: 15.11.2022)
Edmonton / Kanada	(Bewerbungsfrist: 15.11.2022)
Budapest / Ungarn	(Bewerbungsfrist: 15.11.2022)
Bischkek / Kirgistan	(Bewerbungsfrist: 15.11.2022)
Almaty / Kasachstan	(Bewerbungsfrist: 15.11.2022)



Tätigkeitsprofil:

- Administrative und pädagogische Vorbereitung, Beantragung und Durchführung von Prüfungen zum Deutschen Sprachdiplom der Kultusminister-Konferenz (DSDII, DSDI, DSDI PRO),
- Ausführung von administrativen Aufgaben (Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln; Berichtswesen),
- Personalführung (BPLK, LPLK),
- Studien- und Berufsberatung sowie Alumni-Arbeit (in Kooperation mit dem DAAD),
- Planung und Durchführung von Projekten im schulischen Kontext,
- Planung und Durchführung von Lehrerfortbildungen zum DSD-Programm,
- Zusammenarbeit mit Mittlerorganisationen (v. a. DAAD, Goethe-Institut),
- Öffentlichkeitsarbeit,
- Durchführung von eigenem Unterricht (in geringem Maße) an den zu betreuenden Schulen, auch zu Hospitationszwecken.

Anforderungsprofil:

- 1. und 2. Staatsexamen für den Sekundarbereich II oder die Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II in den Fächern Deutsch und / oder einer modernen Fremdsprache,
- Erfahrung in Personalführung und Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme von Führungsaufgaben,
- Einschlägige Erfahrung im Bereich der Verwaltung und der Abrechnung von Haushaltsmitteln,
- fundierte PC-Kenntnisse,
- Erfahrungen in der Erwachsenenbildung,
- Bereitschaft zur Übernahme von Dienstreisen (auch mehrtätig),
- hohe interkulturelle Kompetenz,
- hohe Belastbarkeit,
- Beamtin / Beamter auf Lebenszeit im Schuldienst oder unbefristet angestellte Lehrkräfte im Schuldienst.

Bewerbungsverfahren:

Voraussetzung für die Bewerbung ist das abgeschlossene Verfahren zur Aufnahme in die Bewerberdatei der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen. Nähere Informationen finden Sie unter Bewerberinformationen.

Wenn Sie bereits in die Bewerberdatei der Zentralstelle aufgenommen sind, teilen Sie bitte Ihr Interesse am Einsatz als Fachberaterin / Fachberater der Zentralstelle schriftlich (formlos) mit. Sollten Sie sich neu auf diese Stellen bewerben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen - ZfA 5, 50728 Köln. Eine Kopie Ihrer Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte gleichzeitig unmittelbar an die Zentralstelle (Fristwahrung). Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerbe-

rinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit dem im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referenten für das Auslandsschulwesen, Herrn Bolhöfer, in Verbindung zu setzen, Tel.: 0511 120-7236, E-Mail: jens.bolhoefer@mk.niedersachsen.de. Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Eine Berücksichtigung der Bewerbung kann nur bei rechtzeitigem Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen (Freistellung, Bewerbungsbogen für Auslandsdienstlehrkräfte, Lebenslauf, dienstliche Beurteilung) auf dem Dienstweg erfolgen.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen spätestens vier Wochen nach Ablauf der o. a. Bewerbungsfrist auf dem Dienstweg in der ZfA vorliegen.

Bewerbungsunterlagen erhalten Sie über die oben genannte Adresse oder über die Homepage der Zentralstelle (www.auslandsschulwesen.de).

Das Bundesverwaltungsamt hat sich die Frauenförderung zum Ziel gesetzt. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Es wird eine den landesspezifischen Anforderungen entsprechende gesundheitliche Belastbarkeit erwartet.



Öffentliche Schulen, Studienseminare, Fachberatung in der Schulaufsicht und Fachmoderation für Gesamtschulen

Vorbemerkungen zu den Ausschreibungen

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen und an Studienseminaren ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:
 - a) Name der Schule und Schulform, Name des Studienseminars;
 - b) Schulträger;
 - c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);
 - d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule oder das Studienseminar, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit;
 - e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);
 - f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder
 - g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule, Anschrift der Schule.

Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)“ oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)“.

2. Die Stellenausschreibungen richten sich an Interessierte jeden Geschlechts (m/w/d). Die Vorgaben des NGG sind zu berücksichtigen.
3. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.
4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit, ermäßigt werden.
5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an das zuständige Regionale Landesamt für Schule und Bildung zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, das die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung auf dem Dienstwege anzuzeigen.
6. Abweichend von Nr. 5 gilt:

Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung anzuzeigen.
7. Bewerbungsfähigkeit im Hinblick auf ausgeschriebene Funktionsstellen:
 - a) Grundsätzliches:

Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen im Sinne der NLVO-Bildung. Ihnen stehen Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen muss auf einem in der NLVO-Bildung genannten Weg erworben worden sein (vgl. § 14 NLVO-Bildung). Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Haupt- und Realschulen muss der jeweilige Ausbildungsschwerpunkt mit der Schulform der ausgeschriebenen Stelle übereinstimmen. Sofern dies nicht der Fall ist, muss die Lehrkraft eine mindestens einjährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an einer dem anderen Ausbildungsschwerpunkt entsprechenden Schule nachweisen. Die zweite Alternative gilt für Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen mit dem Ausbildungsschwerpunkt Grundschule nicht für Realschulfunktionsstellen. Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Haupt- und Realschulen (Schwerpunkt Hauptschule) wird eine Bewerbungsfähigkeit auf Funktionsstellen im Realschulbereich durch eine mindestens einjährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an einer Schule mit Ausrichtung auf den mittleren Bildungsabschluss erworben, wenn ein Unterrichtseinsatz im Schuljahrgang 10 nachgewiesen wird.

- b) Bewerbungsfähigkeit

Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die **keine Angaben zur Lehrbefähigung** enthalten, gilt Folgendes:

Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.



Darüber hinaus sind Lehrkräfte bewerbungsfähig, die in der ehemaligen DDR bzw. bis 1992 eine Fachschulausbildung an einem Institut für Lehrerbildung absolviert haben und berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Lehrer für die unteren Klassen“ führen zu dürfen.

Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären.

Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigleiterstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen und Lehrkräfte, die über die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen (§12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung) verfügen, bewerben..

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).
9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.
10. Bewerbungen müssen spätestens vier Wochen nach dem Tage der Ausschreibung bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung / bei der Schule, das / die die Stellen ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.
11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG). Sofern Tarifbeschäftigte die Voraussetzungen der jeweiligen Stellenausschreibung erfüllen, können sie sich ebenfalls um die Stelle bewerben.
12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.4.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.
13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studienseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung sowie im Extranet (Schulinfo Niedersachsen) der RLSB.
14. Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/hinweise_zum_datenschutz/umsetzung-von-datenschutzvorschriften-im-nds-kultusministerium-172109.html.



Öffentliche Schulen und Studienseminare

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Einbeck

- a) Grundschule am Teichenweg, Einbeck
- b) Stadt Einbeck
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- f) Herr Hanke, Tel.: 0551 30985419

2. Hattorf

- a) Grundschule Hörden
- b) Samtgemeinde Hattorf am Harz
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Frau Stahl, Tel.: 0551 30985416

3. Peine

- a) Eichendorffschule, Grundschule
- b) Stadt Peine
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Kendzierski, Tel.: 0531 484-3772

Realschulen

4. Braunschweig

- a) Realschule Maschstraße Braunschweig
- b) Stadt Braunschweig
- c) Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor (A 14), frei zum 1.2.2023
- f) Frau Nolte, Tel.: 0531 484-3052

Oberschulen

1. Lehre

- a) Oberschule Lehre
- b) Landkreis Helmstedt
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14)
- f) Herr Fischer, Tel.: 0531 484-3226

2. Göttingen

- a) Carl-Friedrich-Gauß-Schule, Oberschule mit Gymnasialangebot
- b) Landkreis Göttingen
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter (A 15)
- f) Frau Stahl, Tel.: 0551 309854-16

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Braunschweig

- a) Gaußschule, Gymnasium am Löwenwall
- b) Stadt Braunschweig
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), frei zum 1.8.2023
- f) Frau Steckhan, Tel.: 0531 484-3689

2. Braunschweig

- a) Wilhelm-Gymnasium
- b) Stadt Braunschweig
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2023
- d) Mitarbeit bei der Vertretungsplanung, Koordination der Terminplanung, Koordination eines Aufgabensfeldes, Koordination der Digitalisierung, der Datensicherheit und des Datenschutzes, Koordination des Bereiches Arbeitsschutz und Gesundheit; Mitarbeit bei der Koordination von Sanierungen. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Frau Steckhan, Tel.: 0531 484-3689

Gesamtschulen

1. Braunschweig

- a) Sally-Perel-Gesamtschule; Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Sekundarbereichs II (A 15), voraussichtlich frei zum 21.5.2023
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Frau Pavlidis, Tel.: 0531 484-3330

2. Braunschweig

- a) Integrierte Gesamtschule Querum, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14), frei zum 8.3.2023
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt und Realschu-

len, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.

- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Holtzhauer, Tel.: 0531 4705200

3. Gifhorn

- a) Integrierte Gesamtschule Gifhorn, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Gifhorn
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), frei zum 1.2.2023
- d) Fachbereich Arbeit-Wirtschaft-Technik / Berufsorientierung. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- g) Herr Mende, Tel.: 05371 589110

4. Göttingen

- a) Neue Integrierte Gesamtschule Göttingen, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Göttingen
- c) Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter (A 15), frei zum 1.2.2023
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund- Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Dr. Eckhoff, Tel.: 0531 484-3223

Berufsbildende Schulen

1. Gifhorn

- a) Berufsbildende Schulen II des Landkreises Gifhorn
- b) Landkreis Gifhorn
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2023
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordination in den Berufsfeldern Augenoptik und Müllertechnik, dem Unterrichtsfach Religion sowie die Koordination des



schulischen Qualitätsmanagements und der Öffentlichkeitsarbeit. Zu den Aufgaben gehören ferner die Zusammenarbeit mit den zugehörigen Innungen und Verbänden sowie den Partnern der schulischen Bildung. Erwartet werden eine hohe Belastbarkeit, Teamfähigkeit sowie ausgeprägte Kommunikations- und Sozialkompetenz, berufsfachliche Qualifikationen und Kompetenzen im Qualitätsmanagement auf der Basis des KAM-BBS bzw. SchuCu-BBS sowie aktive Mitwirkung bei der Gestaltung der Schul- und Unterrichtsentwicklung. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen sowie einschlägige Unterrichtserfahrung im Bereich der Augenoptik oder Mülleichtechnik. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Weitere Informationen zur Schule unter <https://www.bbs2-gifhorn.de>.

- f) Herr Barckmann,
Tel.: 0531 484-3832

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Alfeld

- a) Grundschule Föhrste
b) Stadt Alfeld
c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2023
f) Frau Mieke,
Tel.: 05181 846024

2. Bad Salzdetfurth

- a) Joseph-Müller-Schule, Grundschule Groß Dungen
b) Stadt Bad Salzdetfurth
c) Rektorin / Rektor (A 13)
f) Herr Börker,
Tel.: 05181 846012

3. Barsinghausen

- a) Adolf-Grimme-Schule, Grundschule
b) Stadt Barsinghausen
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Herr Deiwick,
Tel.: 0511 106-2429
(erneute Ausschreibung)

4. Bückeberg

- a) Grundschule Im Petzer Feld
b) Stadt Bückeberg
c) Rektorin / Rektor (A 13)
f) Frau Rohmann,
Tel.: 0511 106-2240

5. Diepholz

- a) Grundschule An der Hindenburgstraße
b) Stadt Diepholz
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Schenck,
Tel.: 04242 78073-22
(erneute Ausschreibung)

6. Diepholz

- a) Mühlenkampschule, Grundschule
b) Stadt Diepholz
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Schenck,
Tel.: 04242 78073-22
(erneute Ausschreibung)

7. Eschershausen

- a) Grundschule Eschershausen
b) Samtgemeinde Eschershausen
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Herr Philippen,
Tel.: 05531 936922

8. Hameln

- a) Grundschule Am Mainbach
b) Stadt Hameln
c) Rektorin / Rektor (A 13)
f) Herr Hillebrecht,
Tel.: 05531 9369-12
(erneute Ausschreibung)

9. Hannover

- a) Grundschule Beuthener Straße
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Herschel,
Tel.: 0511 106-2558

10. Hannover

- a) Pestalozzi-Grundschule
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Herr Pukall,
Tel.: 0511 106-7046
(erneute Ausschreibung)

11. Haste

- a) Grundschule Haste
b) Samtgemeinde Nenndorf
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), frei zum 1.2.2023
f) Frau Rohmann,
Tel.: 0511 106-2240

12. Langenhagen

- a) Friedrich-Ebert-Schule, Grundschule
b) Stadt Langenhagen
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)

- f) Frau Rohmann,
Tel.: 0511 106-2240
(erneute Ausschreibung)

13. Langenhagen

- a) Grundschule Kaltenweide
b) Stadt Langenhagen
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.2.2023
f) Frau Rohmann,
Tel.: 0511 106-2240

14. Langenhagen

- a) Grundschule Krähenwinkel
b) Stadt Langenhagen
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Rohmann,
Tel.: 0511 106-2240

15. Rehden

- a) Grundschule Samtgemeinde Rehden
b) Samtgemeinde Rehden
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
f) Frau Schenck,
Tel.: 04242 78073-22
(erneute Ausschreibung)

16. Scholen

- a) Drei-Freunde-Grundschule Scholen
b) Samtgemeinde Schwaförden
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Schenck,
Tel.: 04242 78073-22
(erneute Ausschreibung)

17. Sehnde

- a) Grundschule Breite Straße
b) Stadt Sehnde
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Herr Brandt,
Tel.: 0511 106-2448

18. Stadtoldendorf

- a) Hagentorschule, Grundschule
b) Samtgemeinde Eschershausen-Stadtoldendorf
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Herr Philippen,
Tel.: 05531 9369-22
(erneute Ausschreibung)

Oberschulen

1. Bückeberg

- a) Oberschule Bückeberg
b) Landkreis Schaumburg
c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter (A 14)
f) Frau Rohmann,
Tel.: 0511 106-2240



Realschulen

1. Bad Pyrmont

- a) Max-Born-Realschule
- b) Stadt Bad Pyrmont
- c) Realschulrektorin / Realschulrektor (A 14 + Z), frei zum 1.8.2023
- f) Herr Philippen,
Tel.: 05531 9369-22

Förderschulen

1. Hannover

- a) Albert-Liebmann-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprachen
- b) Region Hannover
- c) Zweite Förderschulkonrektorin / Zweiter Förderschulkonrektor (A 14)
- f) Herr Pukall,
Tel.: 0511 106-7046
(erneute Ausschreibung)

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Hildesheim

- a) Scharnhorstgymnasium
- b) Stadt Hildesheim
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- d) Koordination des Aufgabenfeldes A mit eigener Lehrbefähigung in einer modernen Fremdsprache, Koordination der Schul- und Austauschfahrten, Koordination des Sekundarbereichs I, der Ganztags- und der schulischen Präventionsangebote inklusive BNE, Betreuung der Referendarinnen und Referendare sowie Praktikantinnen und Praktikanten. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Schwarze,
Tel.: 0511 106-2318

2. Hannover

- a) Gymnasium Elsa-Brändström-Schule
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- f) Frau Kretschmer,
Tel.: 0511 106-2451

3. Hannover

- a) Gymnasium Tellkampfschule Hannover

- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.8.2023
- f) Herr Loske,
Tel.: 0511 106-2454

4. Hannover (Berichtigung)

Die im Schulverwaltungsblatt 11/2022 auf Seite 583 unter Nr. 2 abgedruckte Stellenausschreibung des Gymnasiums Tellkampfschule wird bezüglich Buchstabe c) wie folgt berichtigt:

- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.2.2023

Gesamtschulen

1. Bad Münder

- a) Kooperative Gesamtschule Bad Münder
- b) Landkreis Hameln-Pyrmont
- c) Leiterin / Leiter des Hauptschulzweiges (A 13)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Frau Papastefanou,
Tel.: 05042 5270360
Kooperative Gesamtschule Bad Münder, Bahnhofstr. 52, 31848 Bad Münder
(erneute Ausschreibung)

2. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Badenstedt
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaft / Technik. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben. Erfahrungen in den Schwerpunkten Berufsorientierung und SiA (Schule im Aufbruch) sind erwünscht.
- g) Frau Wohlfarth,
Tel.: 0511 168-42514
Integrierte Gesamtschule Badenstedt, Plantagenstr. 22, 30455 Hannover

3. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Büssingweg
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Deutsch / Deutsch als Zweitsprache. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen sowie an Gymnasien bewerben.
- g) Frau Lenius,
Tel.: 0511 168-44080
Integrierte Gesamtschule Büssingweg, Büssingweg 9, 30165 Hannover

4. Hemmingen

- a) Kooperative Gesamtschule Hemmingen
- b) Stadt Hemmingen
- c) Realschulrektorin / Realschulrektor als Leiterin / Leiter des Realschulzweiges (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen sowie an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Ceylan,
Tel.: 0511 42037-200
Kooperative Gesamtschule Hemmingen, Hohe Bunte 4, 30966 Hemmingen

5. Langenhagen

- a) Leibniz Integrierte Gesamtschule Langenhagen
- b) Stadt Langenhagen
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Herr Kelber,
Tel.: 0511 726950
Leibniz Integrierte Gesamtschule Langenhagen, Rathenastr. 14, 30853 Langenhagen

6. Langenhagen

- a) Integrierte Gesamtschule SÜD Langenhagen
- b) Stadt Langenhagen
- c) Rektorin / Rektor als Leiterin /



- Leiter eines bei einer Gesamtschule geführten Primarbereichs mit einer Schülerzahl von 181 bis 360 (A 13)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grundschulen, an Grund- und Hauptschulen oder an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.
- g) Frau Brandt,
Tel.: 0511 786980
Integrierte Gesamtschule Langenhagen-Süd, Angerstraße 12, 30851 Langenhagen

7. Lehrte

- a) Integrierte Gesamtschule Lehrte
b) Stadt Lehrte
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
d) Fachbereich Gesellschaftslehre / Religion / Werte und Normen. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Mellentin,
Tel.: 05175 4042
Integrierte Gesamtschule Lehrte, Riedweg 2, 31275 Lehrte (erneute Ausschreibung)

8. Salzhemmendorf

- a) Kooperative Gesamtschule Salzhemmendorf; Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Landkreis Hameln-Pyrmont
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
d) Fachbereich Deutsch. Mitarbeit an der Schulentwicklung: Digital gestützter Unterricht und Erarbeitung neuer Prüfungsformate. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Dr. Wilhelm Koops,
Tel.: 05153 8076-0
Kooperative Gesamtschule Salzhemmendorf, Lauensteiner Weg 24, 31020 Salzhemmendorf

9. Seelze

- a) Bertolt-Brecht-Gesamtschule; Integrierte Gesamtschule i. E. Seelze
b) Stadt Seelze

- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
d) Fachbereich Fremdsprachen Englisch / Spanisch / Französisch / Latein. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Erfahrungen in der Leitung einer Fachkonferenz und der Koordinierung von Sprechprüfungen und Abschluss- und / oder Abiturprüfungen sind erwünscht.
- g) Frau Aselmeyer,
Tel.: 05137 990930
Bertolt-Brecht-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule i. E., Humboldtstr. 14, 30926 Seelze (erneute Ausschreibung)

10. Stuhr

- a) Lise-Meitner-Schule, Kooperative Gesamtschule Stuhr-Moordeich
b) Gemeinde Stuhr
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), frei zum 1.2.2023
d) Fachbereich Mathematik. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Herr Böckmann,
Tel.: 0421-563066
Lise-Meitner-Schule Kooperative Gesamtschule Stuhr-Moordeich, Danziger Str. 5, 28816 Stuhr

11. Stuhr

- a) Kooperative Gesamtschule Stuhr-Moordeich, Lise-Meitner-Schule
b) Gemeinde Stuhr
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), frei zum 1.2.2023
d) Fachbereich Informatik, Digitalisierung. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Herr Böckmann,
Tel.: 0421 563066
Lise-Meitner-Schule Kooperative

Gesamtschule Stuhr-Moordeich,
Danziger Str. 5, 28816 Stuhr

12. Weyhe

- a) Kooperative Gesamtschule Kirchweyhe
b) Landkreis Diepholz
c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- f) Herr Loske,
Tel.: 0511 106-2454

Berufsbildende Schulen

1. Burgdorf

- a) Berufsbildende Schulen Burgdorf
b) Region Hannover
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
d) Das Stellenprofil umfasst die schulfachliche, pädagogische und schulorganisatorische Koordinierung der Vollzeitklassen für die Berufsbereiche Metalltechnik und Fahrzeugtechnik, das damit verbundene Qualitäts- und Ressourcenmanagement sowie die organisatorische Zuständigkeit für die Unterrichtsfächer in diesen Bildungsgängen. Eine spätere Änderung der schulinternen Zuständigkeiten bleibt vorbehalten. Zum Aufgabenprofil gehören die IT-gestützte Stunden- und Vertretungsplanung, die Umsetzung des schulischen Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS), des strategischen Handlungsrahmens und des Erlasses Bildung für nachhaltige Entwicklung. Ferner umfasst es die zielführende Kommunikation mit Eltern, Praktikumsbetrieben und ggf. mit den Innungen sowie Handwerkskammern. Ausgeprägte Team-, Kommunikations- und Kooperationskompetenzen sowie Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern und in der Nutzung unserer Schulverwaltungsanwendungen sind erwünscht. Erwartet werden Unterrichtserfahrungen in den Lernfel-

dern der Berufseinstiegsschule, Berufsfachschule und weiterführenden Schulformen. Erfahrungen im Umgang mit digitalen Lernmanagementsystemen und mit der Erstellung von digitalen Lernsituationen sind erwünscht. Begrüßenswert sind ferner Erfahrungen mit Auslandsmobilitäten. Ausführliche Informationen finden Sie unter www.bbs-burgdorf.de.

f) Herr Dr. Gaida,
Tel.: 0511 106-3322

2. Hameln

- Elisabeth-Selbert-Schule Berufsbildende Schule des Landkreises Hameln-Pyrmont
- Landkreis Hameln-Pyrmont
- Studiendirektorin / Studiendirektor (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- Zu dem Stellenprofil gehört die Koordinierung der schulfachlichen, schulorganisatorischen und pädagogischen Aufgaben der Bildungsgänge der Ergotherapie, der Physiotherapie, der Heilerziehungspflege, der Heilpädagogik, der persönlichen Assistenz und der Sprachlernklassen. Erwartet wird die Kompetenz zur konstruktiven Zusammenarbeit im Leitungsteam und eine aktive Mitwirkung bei der Gestaltung der Schul- und Unterrichtsentwicklung, die Umsetzung des schulischen Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) sowie die Mitarbeit bei der Gestaltung zukunftsorientierter Lernprozesse (SchuCuBBS). Zum Stellenprofil gehört darüber hinaus die verantwortliche Mitarbeit im Projekt Region des Lernens und die Gestaltung der Homepage. Erwartet wird weiterhin eine ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit in der Zusammenarbeit mit den schulischen Partnern und Anspruchsgruppen. Weitreichende Kompetenzen im Umgang mit den in der Schulverwaltung genutzten Programmen werden vorausgesetzt. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter <https://www.ess-hamelnde.de>.
- Frau von Itzenplitz,
Tel.: 0511 106-2168

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Bothel

- Grundschule am Trochel
- Samtgemeinde Bothel
- Rektorin / Rektor (A 13)
- Frau Blottner,
Tel.: 04261 840621

2. Eicklingen

- Grundschule Eicklingen
- Samtgemeinde Flotwedel
- Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- Frau Carstensen,
Tel.: 05141 924744
(erneute Ausschreibung)

3. Hambühren

- Manfred-Holz-Grundschule
- Gemeinde Hambühren
- Rektorin / Rektor (A 13 + Z), frei zum 1.2.2023
- Herr Keyßner,
Tel.: 05141 924743
(erneute Ausschreibung)

4. Osterholz-Scharmbeck

- Grundschule Buschhausen
- Stadt Osterholz-Scharmbeck
- Rektorin / Rektor (A 13 + Z), frei zum 1.2.2023
- Frau Wernwag,
Tel.: 04261 840627

5. Rosengarten

- Grundschule Vahrendorf
- Gemeinde Rosengarten
- Rektorin / Rektor (A 13)
- Frau Kuhlmann,
Tel.: 04131 15-2524
(erneute Ausschreibung)

6. Seevetal

- Grundschule Ramelsloh
- Gemeinde Seevetal
- Rektorin / Rektor (A 13)
- Frau Kuhlmann,
Tel.: 04131 15-2524
(erneute Ausschreibung)

7. Soltau

- Freudenthalschule, Grundschule
- Stadt Soltau
- Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- Herr Keyßner,
Tel.: 05141 924743
(erneute Ausschreibung)

8. Soltau

- Hermann-Billing-Schule, Grundschule
- Stadt Soltau

- Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- Herr Keyßner,
Tel.: 05141 924743
(erneute Ausschreibung)

9. Stade

- Grundschule Riensförde
- Stadt Stade
- Rektorin / Rektor (A 13), Neueinrichtung zum 1.8.2023
- Frau Stüer,
Tel.: 04721 6661634

Realschulen

1. Hagen im Bremischen

- Hermann-Allmers-Schule, Haupt- und Realschule
- Landkreis Cuxhaven
- Realschulrektorin / Realschulrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 15.2.2023
- Frau Clasen,
Tel.: 04721 6661633

Oberschulen

1. Kirchlinteln

- Schule am Lindhoop, Oberschule
- Gemeinde Kirchlinteln
- Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 1.5.2023
- Frau Feil,
Tel.: 04261 840623

2. Lüneburg

- Hanseschule Oedeme, Oberschule
- Landkreis Lüneburg
- Oberschuldirektorstellvertreterin / Oberschuldirektorstellvertreter (A 15)
- Frau Wardatzky,
Tel.: 04131 15-2113

3. Stade

- Oberschule Stade
- Stadt Stade
- Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 14), Neueinrichtung zum 1.8.2023
- Frau Stüer,
Tel.: 04721 6661634

Förderschulen

1. Hambühren

- Spracheilschule Celle, Förderschule
- Landkreis Celle
- Förderschulkonrektorin / Förder-



schulkonrektor (A 14 + Z),
frei zum 1.2.2023

- f) Frau Carstensen,
Tel.: 05141 924744
(erneute Ausschreibung)

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Celle

- a) Gymnasium Ernestinum
- b) Landkreis Celle
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
- f) Herr Kablau,
Tel.: 04131 15-2007

Gesamtschulen

1. Achim

- a) Integrierte Gesamtschule Achim i. E.
- b) Stadt Achim
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter im Sekundarbereich I einer Integrierten Gesamtschule (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen und an Gymnasien bewerben.
- g) Frau Albes-Bielenberg,
Tel.: 04202 955882
Integrierte Gesamtschule Achim,
Waldenburger Str. 12, 28832 Achim
(erneute Ausschreibung)

2. Buxtehude

- a) Integrierte Gesamtschule Buxtehude
- b) Stadt Buxtehude
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Mathematik und Informatik. Koordinierung des Fachbereiches Mathematik und aller Abschlussprüfungen im Fach Mathematik nach Jahrgang 9 und 10. Darüber hinaus die Etablierung des Faches Informatik im kommenden Schuljahr ab Klasse 9. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Förderschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

- g) Frau Gellermann,
Tel.: 04161 644150
Integrierte Gesamtschule Buxtehude, Hansestraße 15,
21614 Buxtehude

3. Zeven

- a) Carl-Friedrich-Gauß-Schule, Integrierte Gesamtschule
- b) Samtgemeinde Zeven
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Deutsch. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen und an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- g) Herr Feldmann,
Tel.: 04281 988850
Carl-Friedrich-Gauß-Schule,
Kanalstraße 45, 27404 Zeven
(erneute Ausschreibung)

Studienseminare

1. Verden

- a) Studienseminar Verden für das Lehramt an Gymnasien
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Leiterin / Leiter eines Studienseminars (A 16), frei zum 1.8.2023
- d) Erforderlich sind Erfahrung in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst, ebenso in der systematischen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung an Studienseminaren. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien. Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages zur Wiederbesetzung. Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.
- f) Herr Broy,
Tel.: 04131 15-2726

■ **Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück**

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Aurich

- a) Lambertischule, Grundschule
- b) Stadt Aurich
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2023
- d) Ganztagschule.
- f) Herr Brederlow,
Tel.: 04941 13-1006

2. Itterbeck

- a) Grundschule Itterbeck
- b) Samtgemeinde Uelsen
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.2.2023
- d) Ganztagschule.
- f) Herr Nögel,
Tel.: 05931 9337-30
(erneute Ausschreibung)

3. Lage

- a) Grundschule Lage
- b) Samtgemeinde Neuenhaus
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2023
- d) Ganztagschule.
- f) Herr Nögel,
Tel.: 05931 9337-30

4. Lohne

- a) Von-Galen-Schule, Katholische Grundschule
- b) Stadt Lohne
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule. Die Grundschule Von-Galen-Schule Lohne ist eine bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen vorzugsweise röm.-kath. Bekenntnisses oder christlichen Bekenntnisses (Mitglied einer Gliedkirche der EKD) sein.
- f) Frau Werner,
Tel.: 0441 20546-151
(erneute Ausschreibung)

5. Melle

- a) Kantor-Wiebold-Schule, Grundschule
- b) Stadt Melle
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- d) Ganztagschule.
- f) Herr Mühlmeier,
Tel.: 0541 77046-329

6. Nordenham

- a) Grundschule Nordenham-Einswarden
- b) Stadt Nordenham
- c) Rektorin / Rektor (A 13)



- d) Ganztagschule.
- f) Herr Kliegelhöfer,
Tel.: 0441 20546-188
(erneute Ausschreibung)

7. Nordenham

- a) Grundschule Fr.-August-Hütte
- b) Stadt Nordenham
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.2.2023
- d) Ganztagschule.
- f) Herr Kliegelhöfer,
Tel.: 0441 20546-188

8. Nordhorn

- a) Grundschule Südblanke
- b) Stadt Nordhorn
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2023
- d) Ganztagschule.
- f) Herr Nögel,
Tel.: 05931 9337-30

9. Nortrup

- a) Grundschule Nortrup
- b) Samtgemeinde Artland
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2023
- d) Ganztagschule.
- f) Frau Westerkamp,
Tel.: 0541 77046-497

10. Ovelgönne

- a) Grundschule Ovelgönne
- b) Gemeinde Ovelgönne
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Herr Kliegelhöfer,
Tel.: 0441 20546-188
(erneute Ausschreibung)

11. Papenburg

- a) Splittingschule, Grundschule
- b) Stadt Papenburg
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- d) Ganztagschule.
- f) Frau Mull,
Tel.: 05931 9337-18

12. Schortens

- a) Grundschule Roffhausen
- b) Stadt Schortens
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule.
- f) Frau Thiesen,
Tel.: 0441 20546-144
(erneute Ausschreibung)

13. Wardenburg

- a) Grundschule Achternmeer
- b) Gemeinde Wardenburg
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2023
- f) Frau Mlodzian,
Tel.: 0441 20546-171

14. Westerstede

- a) Grundschule Westerloy
- b) Stadt Westerstede
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2023
- d) Ganztagschule.
- f) Frau Claas,
Tel.: 0441 20546-162

15. Wietmarschen

- a) Grundschule Lohne
- b) Gemeinde Wietmarschen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule.
- f) Herr Nögel,
Tel.: 05931 9337-30
(erneute Ausschreibung)

*Förderschulen***1. Aschendorf**

- a) Schule am Draiberg, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache
- b) Landkreis Emsland
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14)
- f) Frau Mull,
Tel.: 05931 9337-18

2. Bramsche

- a) Wilhelm-Busch-Schule, Förderschule mit den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung und emotional / soziale Entwicklung
- b) Landkreis Osnabrück
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14)
- d) Ganztagschule.
- f) Herr Rath-Groneick,
Tel.: 0541 77046-436

3. Oldenburg

- a) Schule an der Kleiststraße, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- b) Stadt Oldenburg
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- d) Ganztagschule.
- f) Herr Behrens,
Tel.: 0441 20546-174

4. Südbrookmerland

- a) Astrid-Lindgren-Schule Moordorf, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- b) Landkreis Aurich
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14 + Z)
- d) Ganztagschule.
- f) Herr Brederlow,
Tel.: 04941 13-1006

(erneute Ausschreibung)

*Oberschulen***1. Nordhorn**

- a) Oberschule Deegfeld
- b) Stadt Nordhorn
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter (A 15)
- d) Ganztagschule.
- f) Herr Nögel,
Tel.: 05931 9337-30
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

2. Nordhorn

- a) Freiherr-vom-Stein-Schule, Oberschule
- b) Stadt Nordhorn
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter (A 15)
- d) Ganztagschule.
- f) Herr Nögel,
Tel.: 05931 9337-30
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

3. Oldenburg

- a) Oberschule Alexanderstraße
- b) Stadt Oldenburg
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- d) Ganztagschule.
- f) Herr Behrens,
Tel.: 0441 20546-174

*Realschulen***1. Damme**

- a) Realschule Damme
- b) Stadt Damme
- c) Realschulrektorin / Realschulrektor (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- f) Frau Werner,
Tel.: 0441 20546-151

*Gymnasien**(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)***1. Osnabrück**

- a) Gymnasium Carolinum
- b) Stadt Osnabrück
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- d) Verwaltung der Schulkonten, Gebäudemanagement und Koordination von Sicherheit und Brand-



schutz, Koordination der Einführungsphase. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

- f) Frau Pünt-Kohoff,
Tel.: 0541 77046-280

Gesamtschulen

1. Delmenhorst

- a) Integrierte Gesamtschule Delmenhorst
b) Stadt Delmenhorst
c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.2.2023
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Frau Radetzky,
Tel.: 04221 981060
Integrierte Gesamtschule Delmenhorst, Pestalozziweg 88, 27749 Delmenhorst

2. Hage

- a) Kooperative Gesamtschule Hage-Norden
b) Samtgemeinde Hage
c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe mit einer Schülerzahl von mehr als 1.000 (A 16), voraussichtlich frei zum 26.8.2023
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
f) Herr Saathoff,
Tel.: 0541 77046-279

3. Hage

- a) Kooperative Gesamtschule Hage-Norden
b) Samtgemeinde Hage
c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14)
d) Fachbereich Musisch-kulturelle Bildung. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt-

und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben.

- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Frau Kölber,
Tel.: 04931 97870
Kooperative Gesamtschule Hage-Norden, Bahnhofstraße 2a, 26524 Hage

4. Oldenburg

- a) Integrierte Gesamtschule Kreyenbrück
b) Stadt Oldenburg
c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14)
d) Fachbereich Deutsch. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
g) Herr Kazmirek,
Tel.: 0441 9450150
Integrierte Gesamtschule Kreyenbrück, Brandenburger Straße 40, 26133 Oldenburg

5. Rastede

- a) Kooperative Gesamtschule Rastede
b) Gemeinde Rastede
c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
d) Fachbereich Fremdsprachen. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
g) Frau Berger,
Tel.: 04402 92640
Kooperative Gesamtschule Rastede, Wilhelmstraße 5, 26180 Rastede

6. Wiesmoor

- a) Kooperative Gesamtschule Wiesmoor
b) Stadt Wiesmoor
c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14)
d) Fachbereich Sport. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder

für Sonderpädagogik bewerben.

- g) Frau Sieckmann,
Tel.: 04944 92740
Kooperative Gesamtschule Wiesmoor, Schulstraße 8, 26639 Wiesmoor

Berufsbildende Schulen

1. Aurich

- a) Berufsbildende Schulen 1 des Landkreises Aurich
b) Landkreis Aurich
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), frei zum 1.2.2023
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten Fachrichtung. Neben der ständigen Vertretung der Schulleiterin / des Schulleiters gehören zu den Schwerpunkten des Stellenprofils die verantwortliche Beteiligung bei der Organisation des gesamten Schulbetriebes, die Ausformung der Prozesse in der Schulverwaltung sowie das Controlling der schulischen Prozesse wie z. B. die Koordinierung der Vertretungs- und Stundenplanung und die kooperative Erstellung der Statistik. Zu den Verantwortungsbereichen zählt das Fortbildungsmanagement, die Internationalisierung sowie die Unterstützung zur Personal- und Organisationsentwicklung der Schule. Erwartet werden eine hohe Einsatzbereitschaft, Team- und Innovationsfähigkeit, vertiefte Kompetenzen im schulischen Qualitäts- und Prozessmanagement zur Mitgestaltung der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Grundlage der Leitlinie „Schulisches Curriculum Berufsbildende Schulen“, dem Strategischen Handlungsrahmen sowie dem Kernaufgabenmodell BBS unter besonderer Berücksichtigung fortschreitender Digitalisierung, sich verändernder Medienkonzepte und der weiteren Implementierung von modernem Distanzunterricht. Ferner sind die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, ein hohes Maß an Flexibilität sowie Innovationsvermögen und die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken begründenswert. Die Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, kommunikative Kompe-



tenz und Verhandlungsgeschick und ein zeitgemäßes Verständnis von Leitung und Führung sind für die Ausübung dieser Funktion selbstverständlich. Das Aufgabenprofil unterliegt einer stetigen Anpassung an die Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

- f) Frau Witte,
Tel.: 0541 77046-257

Fachberatung in der Schulaufsicht, Fachmoderation für Gymnasien

Hinweis: Im Bereich der berufsbildenden Schulen wird die Stellenausschreibung dem zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, nicht dem Wirkungskreis des Aufgabenbereichs zugeordnet (vgl. Ziffer 5 der Vorbemerkungen).

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

1. **Fachmoderation für das Fach Deutsch**
- c) Fachmoderatorin / Fachmoderator an Gesamtschulen in Niedersachsen für das Fach Deutsch (A 15), frei zum 1.5.2023
- d) Die Lehrbefähigung für das Fach Deutsch ist erforderlich. Die Stelle kann in einem der vier RLSB vertretet werden, die Fachmoderatorin / der Fachmoderator für Naturwissenschaften ist jedoch landesweit für alle Gesamtschulen zuständig. Zu den Aufgaben gehört neben der Fachberatung an Integrierten Gesamtschulen auch die Fachberatung an Kooperativen Gesamtschulen sowie die Kooperation mit der Fachberatung an Gymnasien in der Gestaltung des Übergangs vom Sekundarbereich I in die gymnasialen Oberstufen der Gesamtschulen.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Frau Pavlidis,
Tel.: 0531 484-3330

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

1. **Fachberatung in der beruflichen Fachrichtung Agrarwissenschaft**
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht (A 15)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Agrarwirtschaft. Bewerben können sich auch Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen nach § 12 BesNLVO mit einem Hochschulstudium der Agrarwissenschaften. Wesentliche Aufgabenschwerpunkte liegen in der Betreuung der berufsbezogenen Lernbereiche in den verschiedenen Schulformen in den Profilen der Agrarwirtschaft sowie des Gartenbaus nach NSchG, insbesondere beim Kompetenzaufbau der Schülerinnen und Schüler in der Weiterentwicklung von fachbezogenem Distanzunterricht. Hierzu gehören auch die Leitung von und die Mitwirkung in Kommissionen, die Mitwirkung im Rahmen von Neuordnungsverfahren in der Berufsausbildung sowie die damit verbundene Implementierung der kompetenzorientierten Curricula und die Durchführung landesweiter Qualifizierungsveranstaltungen. Erwartet werden mehrjährige unterrichtliche Erfahrungen in den Lernangeboten der beruflichen Fachrichtung und der Unterrichtseinsatz in verschiedenen Schulformen der berufsbildenden Schulformen der berufsbildenden Schulen nach NSchG. Ergänzend erforderliche Qualifikationen sind eine gut ausgeprägte Medienkompetenz sowie Kompetenzen in der digitalen Lehr- und Lernsteuerung, unter besonderer Beachtung der KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“. Ferner werden Kenntnisse über Prozesse der Unterrichtsentwicklung nach der Leitlinie SchuCu-BBS und Curricula in den Schulformen der beruflichen Fachrichtung Agrarwirtschaft vorausgesetzt, wie auch des schulischen Qualitätsmanagements (QM) auf Basis des Kernaufgabenmodells-BBS (KAM-BBS). Die Bereitschaft, in der QM-Prozessbegleitung mitzuarbeiten, wird erwartet. Das Stellenprofil umfasst die Fachberatungsaufgaben landesweit. Eine spätere Aufgabenzuordnung

bleibt vorbehalten.

- f) Frau Steinvorth,
Tel.: 04131 15-2499
(erneute Ausschreibung)

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

1. **Fachberatung für das Fach Physik**
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht für das Fach Physik an Gymnasien (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
- f) Herr Saathoff,
Tel.: 0541 77046-279



Schulen in freier Trägerschaft

1. Meppen

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Träger von 21 allgemein- und berufsbildenden Schulen mit 13.500 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im westlichen Niedersachsen und Bremen. Wir suchen für das Gymnasium Marianum in Meppen zum 1.2.2023 oder später eine

Fachschaftsleitung (m/w/d) Politik/Wirtschaft.

Ihre Aufgaben

- Leitung der Fachschaft sowie der Fachkonferenzen und Dienstbesprechungen
- Implementierung von Neuerungen der Kerncurricula und Vorgaben des Landes
- Entwicklung und Umsetzung digitaler Unterrichtskonzepte
- Fortführung und konzeptionelle Weiterentwicklung des Projektes „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Ihr Profil

- Identifikation mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule und Bereitschaft, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Kirche zu erfüllen
- Gute Fachkenntnisse, nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für Gymnasien im Fach Politik-Wirtschaft
- umfangreiche Unterrichtserfahrung
- Motivationsgeschick, Teamfähigkeit und Gestaltungswille
- besondere didaktische Qualifizierung und ausgeprägte Kommunikationskompetenz
- Teilnahme bzw. Bereitschaft zur Teilnahme an einer Weiterbildung für die Übernahme von Leitungsverantwortung in Schule (durch Teilnahme an der Weiterbildung des Schulträgers – Professionell leiten lernen – oder an einem vergleichbaren Kurs).

Wir bieten

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger
- Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zum Oberstudienrat / Oberstudienrätin mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 14 bzw. entsprechende AVO / TV-L Vergütung
- Als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG
- Fortbildungen während der Dienstzeit
- Möglichkeiten von Weiterbildung

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 30.11.2022 in unserem Stellenportal stellen.schulstiftung-os.de. Für Rückfragen steht Herr OSchR i. K. Weßler, Tel.: 0541 318-363, zur Verfügung.

2. Osnabrück

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Träger von 21 allgemein- und berufsbildenden Schulen mit 13.500 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im westlichen Niedersachsen und Bremen. Wir suchen für die Angelaschule in Osnabrück zum 1.2.2023 oder später eine

Fachschaftsleitung (m/w/d) Biologie.

Ihre Aufgaben

- Leitung der Fachkonferenz, Betreuung der Sammlung und Vertretung der Fachgruppe nach außen
- Koordination des Projektes „ökologische Weiterentwicklung“ der Angelaschule
- Projektbetreuung „Umweltschule in Europa“
- Konzeptionelle Mitgestaltung des Schulparks
- Konzeptionelle Unterstützung der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Unterstützung der Schulleitung nach Maßgabe des Geschäftsverteilungsplanes der Schulleitung

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Ihr Profil

- Identifikation mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule und Bereitschaft, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Kirche zu erfüllen
- Gute Fachkenntnisse, nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für Gymnasien im Fach Biologie
- umfangreiche Unterrichtserfahrung
- Motivationsgeschick, Teamfähigkeit und Gestaltungswille
- besondere didaktische Qualifizierung und ausgeprägte Kommunikationskompetenz
- Teilnahme bzw. Bereitschaft zur Teilnahme an einer Weiterbildung für die Übernahme von Leitungsverantwortung in Schule (durch Teilnahme an der Weiterbildung des Schulträgers – Professionell leiten lernen – oder an einem vergleichbaren Kurs).

Wir bieten

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger
- Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zum Oberstudienrat / Oberstudienrätin mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 14 bzw. entsprechende AVO / TV-L Vergütung

- Als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG
- Fortbildungen während der Dienstzeit
- Möglichkeiten von Weiterbildung

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 30.11.2022 in unserem Stellenportal stellen.schulstiftung-os.de. Für Rückfragen steht Herr OSchR i. K. Weßler, Tel.: 0541 318-363, zur Verfügung.

3. Osnabrück

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Träger von 21 allgemein- und berufsbildenden Schulen mit 13.500 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im westlichen Niedersachsen und Bremen. Wir suchen für die Angelaschule in Osnabrück zum 1.8.2023 oder später eine

Fachschäftsleitung (m/w/d) Mathematik.

Ihre Aufgaben

- Leitung der Fachkonferenz, Betreuung der Sammlung und Vertretung der Fachgruppe nach außen
- Weiterentwicklung des schulinternen Curriculums
- Koordination von Wettbewerben
- Entwicklung eines MINT-Konzeptes
- Unterstützung der Schulleitung nach Maßgabe des Geschäftsverteilungsplanes der Schulleitung

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Ihr Profil

- Identifikation mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule und Bereitschaft, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Kirche zu erfüllen
- Gute Fachkenntnisse, nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für Gymnasien im Fach Mathematik
- umfangreiche Unterrichtserfahrung
- Motivationsgeschick, Teamfähigkeit und Gestaltungswille
- besondere didaktische Qualifizierung und ausgeprägte Kommunikationskompetenz
- Teilnahme bzw. Bereitschaft zur Teilnahme an einer Weiterbildung für die Übernahme von Leitungsverantwortung in Schule (durch Teilnahme an der Weiterbildung des Schulträgers – PROfessionell leiten lernen - oder an einem vergleichbaren Kurs).

Wir bieten

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger
- Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zum

Oberstudienrat / Oberstudienrätin mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 14 bzw. entsprechende AVO / TV-L Vergütung

- Als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG
- Fortbildungen während der Dienstzeit
- Möglichkeiten von Weiterbildung

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 31.12.2022 in unserem Stellenportal stellen.schulstiftung-os.de. Für Rückfragen steht Herr OSchR i. K. Weßler, Tel.: 0541 318-363, zur Verfügung.